

Amtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln

Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Freibatsch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1, Ring 58.
 Postscheck-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 *RM* vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 *RM*.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlung und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 16.

Freitag, den 15. August 1941.

XXVIII. Jahrgang.

Inhalt:

1. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen
 der Regierung und anderer Behörden.

—
 Allgemeines.

1. Nachruf.

Volks- und Mittelschulen.

2. Bücher und Schriften.

Höhere Schulen.

—
 Berufliches Ausbildungswesen.

—
 Landwirtschaftliches Ausbildungswesen.

3. Unterricht in Maschinenkunde in den landwirtschaft-
 lichen Berufs- und Fachschulen.

Leibeserziehung, Luftfahrt, Luftschutz.



Für Führer, Volk und Vaterland starb:

Maximilian Jakisch

Hauptlehrer in Hubertusruh,

Kr. Leobschütz

gefallen am 17. Juli 1941.

Ehre seinem Andenken!

Oppeln, den 9. 8. 1941.

Der Regierungspräsident.

I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.

Nr. 2.

Bücher und Schriften.

(Unter dieser Überschrift werden die mir von den Verlagsbuchhandlungen usw. zugegangenen Bücher und Schriften bekanntgegeben. Eine Genehmigung zur Einführung oder Empfehlung ist mit der Veröffentlichung nicht ausgesprochen.)

Verlag: **Heinrich Handels Verlag, Verlag Sortiment / Lehrmittel, Breslau 1. Klosterstraße 30/32.**

Nr. 14 Handels Rechenaufgaben aus den Gebieten des Nationalsozialistischen Aufbaues für das 5. und 6. Schuljahr. Preis: 11 Rpf.

Nr. 15 Dasselbe für das 7. u. 8. Schuljahr. Preis: 11 Rpf.

Nr. 109a Zweimal 4 Jahre, Deutschlands Wirtschaft im Zeichen des Vierjahresplanes, ein Rechen- und Arbeitsbogen von Paul Schmidt. Einzelpreis: 20 Rpf., bei Mengenerwerb von 10 Stück an je 19 Rpf., von 20 Stück an je 18 Rpf.

Schriften zu Deutschlands Erneuerung, Lese- und Arbeitsbogen für den Unterrichtsgebrauch.

Nr. 114 Erzählungen aus der Vorgeschichte, vornehmlich für das 5. Schuljahr, von Heinrich Hausmann.

Teil 1: Das Steinzeitalter.

Nr. 115 Teil 2: Die Bronze- und Eisenzeit.

Nr. 130 Germanisches Bauernleben von Heinrich Hausmann.

Preis einzeln je 15 Rpf., ab 10 Stück je 12 Rpf., ab 20 Stück je 11 Rpf.

Diese drei Bogen wollen im Sinne der Richtlinien für das 5. Schuljahr, kindertümliche Einzelbilder für den Vorgeschichtsunterricht bieten, der im Anschluß an die Gegenwartskunde zum Geschichtsunterricht überleiten soll.

Nr. 120a/b Der deutsch-polnische Krieg im September 1939. 4. völlig neu bearbeitete Auflage von Georg Vogel, unter Mitarbeit von Major Günther Frantz.

Einzelpreis 25 Rpf., ab 10 Stück je 23 Rpf., ab 20 Stück je 22 Rpf.

Nr. 124 Die deutschen Ostgebiete an Warthe und Weichsel, von Dr. Richard Nitschke.

Nr. 134 Norwegen, das kühnste Unternehmen der deutschen Kriegsgeschichte, nach Tatsachenberichten erzählt von Hermann Kaergel.

Einzelpreis von Nr. 124 u. 134 je 15 Rpf., ab 10 Stück je 12 Rpf., ab 20 Stück je 11 Rpf.

Die vorstehenden 3 Lesebogen dienen dem zeitnahen Unterricht. Der heroische Einsatz unserer Wehrmacht wird hier in lebendiger Form dargestellt, um die Jugend zum Wehrwillen zu erziehen. Der Bogen 124 bringt eine landeskundliche Darstellung der befreiten Gebiete im Osten. Er ist eine wertvolle Ergänzung zu jedem Erdkundebuch.

Nr. 125 Der deutsche Lebensraum, 16 erdkundliche Kartenskizzen in einem Heft von Franz Czastek.

Einzelpreis: 18 Rpf., ab 10 Stück je 16 Rpf., ab 20 Stück je 14 Rpf.

Verlag: **Priebatschs Buchhandlung, Breslau, Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier, Verlag / Sortiment / Lehrmittelinstitut, Ring 58.**

„Neue Schülerhandkarte von Ober- und Niederschlesien.“ Preis: 28 Rpf.

Gerhard Strube, Rassenkundliche Untersuchungen im Kreise Oels, Heft 7. 2,50 RM.

Dieterich Lemke, Rasse, Volk, Erbgut in Schlesien, Heft 11. 1,50 RM.

Ingeborg Daenicke, Rasse, Volk, Erbgut in Schlesien, Heft 13. 1,50 RM.

Michael Antluf, Rasse, Volk, Erbgut in Schlesien, Heft 14. 1,50 RM.

Verlag: C. Cieslik, Inh. Fritz Kitzler, Peiskretscham OS.:

Alfons Hayduk, „Umkämpfte Erde“. Ein Gedenkbuch zur zwanzigsten Wiederkehr des Abstimmungsjahres in Oberschlesien. Mit 23 Illustrationen und mehrfarbigem Schutzumschlag von Kunstmaler Erich Johannes Gottschlich. I.—10. Tausend. Gebunden 208 Seiten stark. 4,20 RM.

Verlag: Moritz Diesterweg, Verlagsbuchhandlung, Frankfurt a. M.

„Der Schicksalsweg des deutschen Volkes“ von Regierungsdirektor F. Wambsganz. Preis der Geschichtskarte: 8,— RM.

Verlag: Schroedel Verlag, Halle (Saale), Richardstr. 21.

1. Jugendbuch 24 / Oskar G. Foerster: „Deutsche Heldentaten im polnischen Feldzug.“
 2. Jugendbuch 25 / Oskar G. Foerster: „Tapferkeit des Herzens“ — Von mutigen deutschen Frauen.
 3. Melzer-Jungbluth: „Geschichte des deutschen Volkes“ — Band I, II, III.
 4. N. Maassen: „In welche Schule schicke ich mein Kind?“
 5. Krüger-Müller-Kemmler: „Das Landmädchen.“
 6. Dr. jur. Schunke: Die deutsche Frau, Heft 10: „Das Recht im Leben der Frau.“
- Die Schrift „In welche Schule schicke ich mein Kind“ kostet je Exemplar:

1— 10 Stück	1,50 RM.,
11— 50 Stück	1,40 RM.,
51— 100 Stück	1,30 RM.,
101— 500 Stück	1,20 RM.,
501— 1000 Stück	1,10 RM.,
über 1000 Stück	1,— RM.

Verlag: Vellhagen & Klasing, Verlagsbuchhandlung, Bielefeld und Leipzig:

Deutsche Klassenlesestoffe für Mittelschulen nach den Richtlinien für Erziehung und Unterricht. Herausgegeben von Regierungsdirektor Viernow u. Oberregierungs- und -schulrat Dr. Heinrich Luhmann.

Blunck, Auswahl aus dem dichterischen Werk, D.Lsbg. 249, Preis: 60 Rpf.

Blunck, Von Tieren und sonderbaren Käuzen, D.Lsbg. 157, Preis: 35 Rpf.

Franck, Drei Geschichten, D.Lsbg. 250, Preis: 40 Rpf.

Grillparzer, Der arme Spielmann, D.Lsbg. 401, Preis: 35 Rpf.

Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende, D.Ausg. 501, Preis: 80 Rpf.

Grimm, Deutsche Sagen, D.Ausg. 504, Preis: 70 Rpf.

Hauff, Das kalte Herz, D.Lsbg. 403, Preis: 40 Rpf.

Hebbel, Agnes Bernauer, D.Ausg. 105, Preis: 65 Rpf.

Keller, Frau Regel Amrain und ihr Jüngster, D.Lsbg. 262, Preis: 40 Rpf.

Kleist, Michael Kohlhaas, D.Ausg. 10, Preis: 70 Rpf.

Meyer, Das Amulett, D.Lsbg. 133, Preis: 45 Rpf.

Rosegger, Eine Auswahl, D.Ausg. 502, Preis: 80 Rpf.

Schiller, Wilhelm Tell, D.Ausg. 21, Preis: 1,— RM.

Schmittthener, Friede auf Erden, D.Lsbg. 404, Preis: 20 Rpf.

Sohnrey, Die Dreieichenleute, D.Lsbg. 405, Preis: 30 Rpf.

Stehr, Der Schindelmacher, D.Lsbg. 139, Preis: 55 Rpf.

Storm, Der Schimmelreiter, D.Ausg. 207, Preis: 80 Rpf.

Storm, Pole Poppenspäler, D.Lsbg. 132, Preis: 40 Rpf.

Weitere Bändchen von Werner Beumelburg, Ebner-Eschenbach, Isolda Kurz, Hans Watzlik usw. befinden sich in Vorbereitung.

Prüfungsstücke auf Wunsch kostenlos und portofrei.

Verlag: August Bagel, Verlag, Düsseldorf, Grafenberger Allee 98.

Bagels Arbeitskärtchen „Deutsche Geschichte“, II. Teil von Rektor Uhlmann, 60 Kärtchen und 1 Antwortbogen, Format 85/110 mm, kart. 2,— RM.

Verlag: August Glenz, Verlag, Essen-Bredeneu

„Was muß jeder von der Invalidenversicherung wissen?“ 32 Seiten, 3. Aufl., 1941.

„Was muß jeder von der Angestelltenversicherung wissen?“ 32 Seiten, 5. Aufl., 1941.

Beide Schriften sind erschienen im Verlag A. Glenz, Essen-Bredeneu (Postscheckkonto Essen, 412 65). Stückpreis einschl. neues Kriegsgesetz 0,70 RM., zuzüglich 0,15 RM. Versandkosten.

Verlag: Deutscher Volks-Verlag, G.m.b.H., München 15, Hermann-Lingg-Str. 16 18, Volksverlagshaus

1. Tornow, „Denken Sie nur: Unser Fritz muß in die Hiltsschule.“

2. Lühlg, „Unter Ernst ist schwerhörig. Muß er da in eine Sonderschule?“
Preis: 25 Rpf.

Verlag: Julius Beltz, Verlagsbuchhandlung, Langensalza — Berlin — Leipzig.

„Das erste Wörterbuch des Volksschülers“, 3.—6. Schuljahr, von Ernst Kähler, 11. bis 16. Aufl., Preis: 0,65 RM.

„Wörterbuch zum Nachschlagen für Rechtschreibung, Sprachrichtigkeit und Wortkunde“ von Georg Wolff, 21. Aufl., Preis: 1,25 RM.

Verlag: Ferdinand Schöningh, Paderborn, Auslieferung: Wien: F. Beck — Zürich: B. Göttschmann.

„Unsere Pflanzen und Tiere“ in Sage, Dichtung und Volksglauben, herausgegeben von Dr. Wilhelm Schäfer, Studienrat, kart., 0,75 RM.

Verlag: Hans Oldenburg, Verlag, Lübeck, Mengstr. 24.

„Wie verkehrt ich mit der Reichspost, Reichsbahn und Reichsbank“ (Handbuch für Unterrichts- und Übungshefte für Schüler), je 1 Stück der Übungshefte A (kleine Ausgabe) für Volks-, Mittel- und höhere Schulen (Ladenpreis: 50 Rpf.) und A. (große

Ausgabe) für landwirtschaftliche Berufsschulen (Ladenpreis 65 Rpf.).

Bearbeitet von H. Oldenburg, Oberpostinspektor a. D. in Lübeck, H. Naumann, Amtsrat im Reichspostministerium, Müller, Reichsbahnoberinspektor, Herm. Evers, Stud.-Rat.
11. und 13. Auflage.

Verlag: Carl Feldmüller, Bochum, Kaiser-ring 12:

„Gedenke, daß Du ein Deutscher bist!“ Wahr- und Lebensworte für junge Deutsche, herausgegeben von Gauamtsleiter Rudolf Knoop, Ausgabe 1941. Preis: 35 Rpf.

Verlag: Dürr'sche Buchhandlung, Hegel & Schade, Dürr & Weber, Verlagsbuchhandlungen, Leipzig C 1, Querstr. 14.

„Schaffende Schule.“ Von Prof. Dr. phil. G. A. Schneider. Heft 1 der „Wege zu volkhafter Erziehung“, herausgegeben von Arthur Göpfert. 80 Seiten, 15 Abbildungen, geh. 1,80 RM.

„Zur Leibeserziehung der Mädchen.“ Grundsätzliches und Anregungen, bearbeitet von einer Arbeitsgemeinschaft von Erzieherinnen im Auftrag und unter Leitung des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung, Heft 2 der „Wege zu volkhafter Erziehung“, 24 Seiten, geh. 0,60 RM.

„Schmuck für Fest und Alltag im Schulleben.“ Von Erich Helbig, Heft 21 der „Bausteine für die deutsche Erziehung“, herausgegeben von der NSDAP., Gauleitung Sachsen, Abt. Erziehung u. Unterricht, 56 Seiten, 54 Abbildungen, geh. 1,30 RM.

„Heldenkampf zur See.“ Von Konteradmiral Lützow. 46 Seiten, 0,60 RM.

„Lebensvolle Sprachübungen.“ In Sachgruppen des Alltags. Von Richard Alschner. Der Deutschunterricht als Wirklichkeitsunterricht. 10. Aufl., geh. 4.— RM.

Verlag: Verlags- und Lehrmittel-Anstalt Ferdinand Kämp, Bochum.

Schriftenreihe „Deutsche Kraft und deutscher Geist in aller Welt“:

1. Oskar G. Foerster, „Auf Vorposten in Urwald und Steppe.“

2. Bernhard Vogt, „Deutschsüdwestafrika einst und jetzt.“
3. Oskar G. Foerster, „Der weiße Zauberer.“
4. Oskar G. Foerster, „Mein Posener Land.“
5. Wilhelm Albert, „Merkwürdige Schicksale des Feldwebels Schraffel.“
6. Otto Koke, „Ein Förster erzählt Tiergeschichten.“
Preis von Nr. 6: Halbleinen 0,65 RM.
7. Kamps Nachschriften für die Volksschule:
Erster Teil: 2. bis 4. Schuljahr, Preis: 1,50 RM.
Zweiter Teil: 5. bis 8. Schuljahr, Preis: 1,60 RM.
8. „Wege zum Reichslesebuch“, 7./8. Jahrgang. Bearbeiter: H. O. Abel, Wilhelm Ahlert, Hubert Breuer, Wilhelm Hüls, Michael Kürten, Konrad Leineweber, Christine Rieffert. 360 Seiten, Preis: 7,50 RM.
9. „Wege zum Reichslesebuch“, das Reichslesebuch 3./4. Jahrgang im Rahmen der Heimatkunde. Bearbeiter: Konrad Leineweber, 184 Seiten. Ausgabe: Kernteil. Preis: 5 RM.

Verlag: Wilhelm Stollfuß, Bonn, Verlagsbuchhandlung, Dechenstr. 5a.

Aus der Sammlung „Hilf dir selbst!“:

Nr. 41:

„Die Einkommensteuer.“ Was jeder davon wissen muß! Von Obersteuerinspektor Dr. rer. pol. W. Sinzig. 10. Aufl., Preis: 1,25 RM.

Nr. 42:

„Die Umsatzsteuer.“ Was jeder davon wissen muß! Von Obersteuerinspektor Dr. rer. pol. W. Sinzig. 10. Aufl., Preis: 1,25 RM.

Nr. 111:

„Steuerbefreiungen und Vergünstigungen bei der Einkommensteuer.“ — Nachprüfung der Bürgersteuer. Von Dr. jur. Paul Apfelbaum. 5. Aufl., Preis: 1,50 RM.

„Wie habe ich meine Einkommensteuer-Erklärung abzugeben?“ Von Dr. jur. Kleinsorg. Preis: 1,25 RM.

„Hausbesitzer und Einkommensteuer.“ Von Dr. jur. Kleinsorg. Preis: 1,50 RM.

„Die Bürgersteuer.“ Planmäßige Nachprüfung der Steuerberechnung. Befreiungs- und Ermäßigungsmöglichkeiten. Bürgersteuer-Tabellen. Von Stadtsinspektor Anton Strundk. Preis: 1,25 RM.

Oppeln, den 30. Juli 1941.

Der Regierungspräsident.

II 9 a.

Nr. 3.

Unterricht in Maschinenkunde in den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen.

RdErl. d. RMFWEV. v. 8. 7. 1941
— E V 6402/39 —.

In immer rascherem Tempo durchdringt die Technik infolge Arbeitermangels die landwirtschaftlichen Betriebe. Deshalb muß auch zukünftig der Unterricht in den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen dieser Entwicklung Rechnung tragen und auf den Einsatz land- und hauswirtschaftlicher Maschinen gebührend Rücksicht nehmen. Ich sehe aber bewußt davon ab, die Landmaschinen in einem neuen Fache „Landmaschinenkunde“ zusammenfassend behandeln zu lassen, weil sonst die Gefahr einer Zersplitterung des Unterrichtsstoffes besteht und weil die Lehre von dem betriebswirtschaftlichen Einsatz der Maschinen sichergestellt werden muß.

Um jedoch der großen Bedeutung der land- und hauswirtschaftlichen Maschinen gerecht zu werden, ordne ich an:

I.

a) Für die landwirtschaftlichen Berufsschulen habe ich in den von mir herausgegebenen Richtlinien für den Unterricht in den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen (vgl. Erziehung und Unterricht in den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen) bereits darauf hingewiesen, daß bei der Besprechung der einzelnen landwirtschaftlichen Arbeiten die jeweils zum Einsatz gelangenden Maschinen mitbehandelt werden. Dem Schüler sind der Bau und die Arbeitsweise der Maschinen so vertraut zu machen, daß er instande ist, die einwandfreie Arbeit der Maschine zu überwachen und etwa auftretende geringfügige Störungen zu beseitigen. Geeignetes Anschauungs- und Übungsmaterial steht den landwirtschaftlichen

Berufsschulen in geeigneten Gehöften ausreichend zur Verfügung.

Im hauswirtschaftlichen Unterricht für die Mädchen ist auf die Arbeit mit arbeitserleichternden Maschinen und Geräten, die eine Entlastung der Bäuerinnen bringen, besonderes Gewicht zu legen. Die praktische Handhabung und Pflege der Maschinen und Geräte ist im Unterricht zu üben, gegebenenfalls sind Gemeinschaftsanlagen (Wäscheren, Submastei usw.) für praktische Übungen zu verwenden.

b) Die landwirtschaftlichen Fachschulen für Jungen haben die Kenntnisse, die die Berufsschule vermittelt, zu vertiefen und vor allem den Einsatz der landwirtschaftlichen Maschinen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erörtern.

In ähnlicher Weise ist in den Landrauschulen und den Mädchenabteilungen der Landwirtschaftsschulen zu verfahren. Auch hier ist auf den betriebswirtschaftlichen Einsatz der Maschinen besonders einzugehen.

II.

Die Einrichtung von Übungsräumen für den praktischen Unterricht in der Maschinenhandhabung und Maschinenbehandlung im Rahmen der Naturlehre der Oberklasse der Landwirtschaftsschule (vgl. Erziehung und Unterricht in den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen) ist besonders bei Schulneu- und Schulausbauten mit allen Mitteln anzustreben.

Ich ersuche, mir bis zum 1. 3. 1942 zu berichten, in wieviel Schulen und in welchen Schulen Übungsräume vorhanden sind.

An die Herren Regierungspräsidenten pp.

(Dt. Wiss. Erzieh. Volksbildg. 1941, S. 282.)

Oppeln, den 29. Juli 1941.

Der Regierungspräsident.

II. 13.4

II. Personalnachrichten.

Schulaufsicht.

Beurlaubte:

Schulrat Farkas, Hultschin, vom 4. bis 21. 8. 1941, Vertreter: Schulrat Boenigk, Ratibor.
Schulrat Rother, Rosenberg, vom 10. bis 16. 8. 1941, Vertreter: Schulrat Ciesinger, Loben.
Schulrat Gibis, Ratibor, vom 11. bis 31. 8.

1941, Vertreter: Schulrat Albrecht, Leobschütz.
b. Schulrat Westerkamp, Gnaschin, vom 18. bis 31. 8. 1941, Vertreter: Lehrer Fuhrmann, Gnaschin.

Nr.	Name und Wohnort	Geburts-tag	Dienst-stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort, Kreis u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort, Kreis u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
Volksschulen.							
1.	Jacob, Maximilian	15. 10. 1893	Hauptlehrer	zuletzt	Huhertsdorf Kr. Leobschütz Volksschule	—	17. 7. 1941
2.	Paul, Marzahn	14. 7. 1890	Lehrerin	Ruhestand	Oppeln-Stadt Volksschule	—	1. 10. 1941
Sonstige Veränderungen							
3.	Haden, Maria	29. 4. 1893	Lehrerin	Versetzung	Leobschütz Volksschule Kr. Leobschütz	Loben Volksschule Kr. Loben	1. 9. 1941
4.	Gnatzy, Johann	13. 5. 1892	Lehrer	"	Leobschütz Volksschule Kr. Leobschütz	Loben Volksschule Kr. Loben	1. 9. 1941
5.	Saenger, Agnes	18. 7. 1892	Lehrerin	"	Leobschütz Volksschule Kr. Leobschütz	Loben Volksschule Kr. Loben	1. 9. 1941
6.	Tietzmann, Carl	30. 12. 1886	Lehrer	"	Leobschütz Volksschule Kr. Leobschütz	Loben Volksschule Kr. Loben	1. 9. 1941

Nr.	Name und Vorname	Geburts-tag	Dienst-stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort, Kreis u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort, Kreis u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
7.	Wyrwich, Franz	25. 9. 1898	Lehrer	Versetzung	Leobschütz Volksschule Kr. Leobschütz	Loben Volksschule Kr. Loben	1. 9. 1941
8.	Kaduk, Josef	7. 7. 1886	"	Konrektor	Ratibor Hohenzollernschule	—	1. 9. 1941
9.	Fox, Maria	9. 3. 1905	Schulamts-anwärterin	Anstellung auf Lebenszeit	Frauenfeld Kr. Gr.-Strehlitz Volksschule	—	1. 8. 1941
10.	Henke, Gertrud	28. 6. 1906	"	"	Gogolin Kr. Gr. Strehlitz Volksschule	—	1. 9. 1941
11.	Kuchary, Anton	4. 2. 1900	Schulamts-anwärter	"	Zawada Kr. Ratibor Volksschule	—	1. 8. 1941
12.	Thienel, Josef	17. 9. 1902	"	"	Deutsch-Krawarn Kr. Ratibor Volksschule	—	1. 8. 1941
13.	Espenberger, Edeltraud	31. 12. 1918	Schulamts-anwärterin	2. Prüfung	Bleischwitz Kr. Leobschütz Volksschule	—	24. 7. 1941

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schul-aufsichts-bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien-wohnung	Datum des Freiwerdens	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Dr. Krawarn Kr. Ratibor	Hultschin	Mittelschul-lehrerstelle (Lehrbefähigung: Naturwissen-schaften u. Leibes-erziehung oder Musik)	nicht vorhanden, kann besorgt werden	bereits frei	Ortsschul-vorsteher in Dr. Krawarn bis 1. 10. 1941
Plümkennau Kr. Oppeln	Carlsruhe	1. Lehrerstelle	ja	1. 9. 1941	Schulrat Filor in Carlsruhe bis 30. 8. 1941